

Fachkräfte im internationalen Medien-Rampenlicht: Bereits 250 Journalisten für Berufs-EM angemeldet

Von RTL Belgien über n-tv bis hin zu Russia Today: Über 250 nationale und internationale Journalisten haben sich bereits für die von 22. bis 26. September erstmals in Österreich stattfindende Berufseuropameisterschaft EuroSkills akkreditiert. Mehr als ein Viertel der Medienvertreter kommt bis dato aus Russland zu den Wettbewerbs-Schauplätzen in die Stadthalle Graz und ins Schwarzl-Freizeitzentrum bei Premstätten, um vor Ort über die Leistungen der 400 Fachkräfte aus 23 Länder zu berichten.

EuroSkills, Schaulauf der beruflichen Spitzenleistungen, katapultiert sich ins internationale Medienrampenlicht: Bereits mehr als 250 nationale und internationale Journalisten haben sich für die Berufseuropameisterschaft angemeldet. Europaweit – und in Teile Nordasiens – werden über 100 unterschiedliche Zeitungen, Radio- und TV-Stationen über die 400 Teilnehmer in 48 Berufen berichten. „Österreich wird damit zum internationalen Medien-Schauenfenster für junge, topausgebildete Fachkräfte. Die zumindest europaweiten Berichterstattungen tragen wesentlich zu einer Aufwertung der beruflichen Aus- und Weiterbildung bei“, betont EuroSkills-Aufsichtsratsvorsitzender und WKO Steiermark-Präsident Josef Herk. Er betont: „Die außergewöhnlichen Topleistungen der nationalen und internationalen Professionisten verdienen sich eine derartige mediale Aufmerksamkeit.“

60 Medienvertreter aus Russland

Die größte Abordnung wird dabei aus Russland entsendet: Bereits 60 (!) Journalisten von Medien wie Russia Today, REN TV und Rossija 24 haben sich für das Event registriert – ein Abbild des russischen Stellenwerts von beruflichen Wettkämpfen. Großes Interesse am Verlauf der Europameisterschaft der Berufe gibt es auch durch Medienvertreter der „Grande Nation“: Aus Frankreich haben sich 25 Journalisten für das Event akkreditiert. Aus Deutschland gibt es bislang 18 Anmeldungen, aus Belgien zwölf. Auch in Luxemburg, Estland, Polen, Portugal, Spanien, Dänemark und vielen weiteren Ländern Europas wird über die Berufseuropameisterschaft berichtet werden. Sogar aus der EM-Gastnation Thailand hat sich ein Zeitungsjournalist angekündigt.

Hohes nationales Interesse

Das nationale bzw. regionale Interesse ist naturgemäß gewaltig: Über 100 Medienvertreter aus Österreich werden aus heutiger Sicht vor Ort über den internationalen Wettkampf berichten. „Das große internationale Medieninteresse ist Auftrag und Bestätigung gleichermaßen. Wir sind bestens auf die Veranstaltung vorbereitet und freuen uns auf die nationalen und internationalen Berichte“, betonen Angelika Ledineg und Harald del Negro, Geschäftsführer der EuroSkills GmbH.

Rückfragen:

Angelika Ledineg
Geschäftsführung
T: +43 (0) 316 601-660
M: +43 (0)664 81 79 387
angelika.ledineg@euroskills2021.at

Christoph Sammer
Presseteam
M: +43 (0) 664 8210928
pr@euroskills2021.at

#WE
ARE
SKILLS

#EUROSKILLS2021
FOLLOW US